

Rundgang im Krankenhaus

Informationen für Lehrperso



1/19

Arbeitsauftrag	Die Lehrperson teilt die Arbeitsblätter aus, die SuS besprechen die verschiedenen Bilder. Nachher lesen die SuS selbstständig die Bilderklärungen durch und versuchen sie den richtigen Stationen zuzuordnen. Wer alles ausgeschnitten hat, legt die Texte an die richtige Stelle. Wer fertig ist, kontrolliert seine Arbeitsblätter mit den Lösungsblättern.
Ziel	Die SuS lernen auf einem Bilderrundgang verschiedene Stationen und ihre Aufgaben kennen.
Material	Einführungsblatt Arbeitsblätter 1 – 7 Ausschneidebogen Lösungsblätter 1–7
Sozialform	Plenum / EA
Zeit	30'

Zusätzliche
Informationen:

- Es besteht auch die Möglichkeit, die Lösungsblätter als Hellraumprojektorfolien zu kopieren und sie im Plenum mit der Klasse zu besprechen.
- Eine weitere Möglichkeit besteht darin, die Lösungsblätter zu laminieren und sie auseinanderzuschneiden. Die ausgeschnittenen Kärtchen werden dann in der Klasse ausgeteilt. Ein Kind mit einem Bildkärtchen beginnt und beschreibt sein Bild. Wer hat die entsprechende Bilderklärung?
- Viele Infos über die verschiedenen Institute und Kliniken und ihren verschiedenen Aufgaben finden Sie unter den verschiedenen Disziplinen des Universitätsspitals Zürich unter www.usz.ch

Rundgang im Krankenhaus

Zuordnungsaufgabe



2/19

Aufgabe 1:

Die Pflegefachfrau führt dich durchs Krankenhaus und zeigt dir die verschiedenen Abteilungen.

Das ist ja unglaublich, was es da alles gibt. Dein Kopf brummt ganz von den vielen Fachausdrücken. Ob du das alles behalten kannst?

Lies die verschiedenen Texte durch und versuche sie den richtigen Abteilungen zuzuordnen.

Ergotherapie

Dermatologie

Gebärabteilung



Dialyse

Radiologie

Pränatalabteilung

Physiotherapie

Rundgang im Krankenhaus

Zuordnungsaufgabe

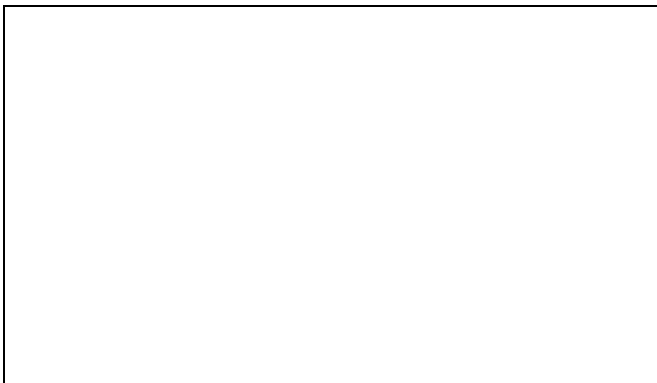
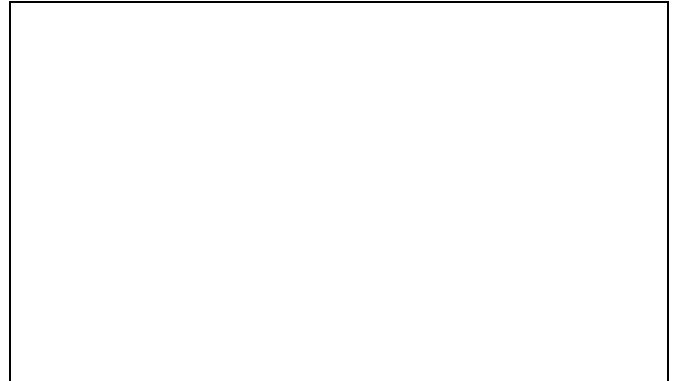


3/19

Radiologie

Normalerweise werden Röntgenstrahlen verwendet, um Bilder von kranken Organen zu machen. Mit Röntgenstrahlen werden aber auch Tumore (Krebs) bestrahlt.

Hier darfst du nicht ohne Bleischürze hinein, weil die Röntgenstrahlen gefährlich sind.



Rundgang im Krankenhaus

Zuordnungsaufgabe



4/19

Pränatalstation

Manchmal gibt es auch Schwierigkeiten während der Schwangerschaft. Dann kommt die Frau hierher.



Rundgang im Krankenhaus

Zuordnungsaufgabe



5/19

Gebärabteilung



Schau!
Hier meldet sich gerade
eine Frau an, die ein Baby
bekommt.



Rundgang im Krankenhaus

Zuordnungsaufgabe



6/19

Wochenbettabteilung

Hier sind die
Neugeborenen und ihre
Mütter.
Selbstverständlich
dürfen die Väter auch
hier sein.



Rundgang im Krankenhaus

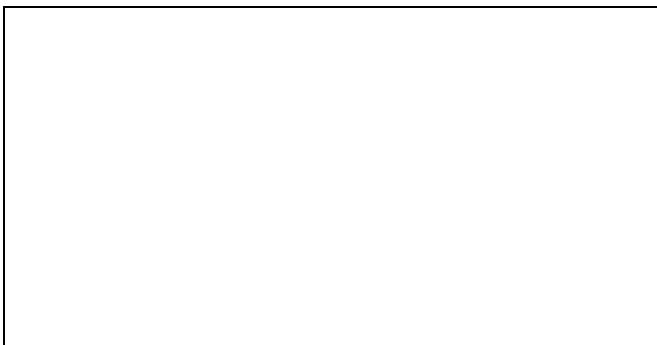
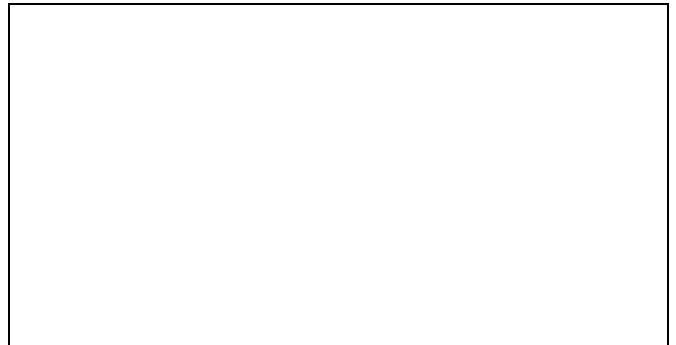
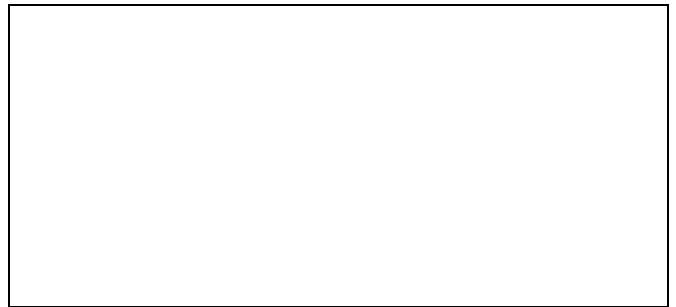
Zuordnungsaufgabe



7/19

Dermatologie

Guck mal!
Hier hängen
Fotos, wie die
Patienten vor und
nach der
Behandlung aus-
sehen.



Rundgang im Krankenhaus

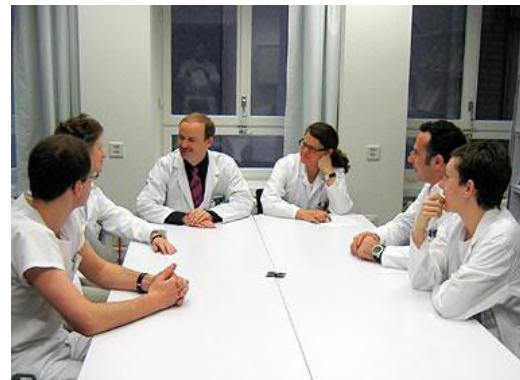
Zuordnungsaufgabe



8/19

Nephrologie

Auf dieser Abteilung werden nierenkranke Patienten betreut und behandelt.



Rundgang im Krankenhaus

Zuordnungsaufgabe



9/19

Spitalhygiene



Stell dir vor, hier dreht sich alles um die Hygiene. Händewaschen zum Beispiel ist im Spital lebenswichtig.



Rundgang im Krankenhaus

Zuordnungsaufgabe



10/19

Aufgabe 2:

Schneide die Texte aus und lege sie an die passenden Stellen.
Bevor du sie aufklebst, kontrollierst du zuerst mit den Lösungsblättern.

Bildererklärungen

Weisst du noch, was du alles
auf unserem Rundgang
gesehen hast?
Versuche die Bilderklärungen
am richtigen Ort aufzukleben.



Beim Durchleuchten des Brustkorbes werden in den meisten Fällen zwei Bilder von hinten und von einer Seite angefertigt

Hier kann die Schwangere Bilder malen und sich ein wenig von den Sorgen und Ängsten ablenken und sich ein wenig entspannen.

Auf der Pränatalstation wird alles unternommen, damit die Babys nicht zu früh auf die Welt kommen und nicht wie auf dem Foto rechts auf die Intensivstation für Frühgeburten verlegt werden müssen.

Beim Gebären ziehen sich die Muskeln der Frau immer wieder zusammen. Die Hebamme zeigt ihr, wie sie sich während der Wehen auf dem Gymnastikball entspannen kann.

Das Team informiert das ganze Spitalpersonal über die neusten Kenntnisse der Spitalhygiene. Mit Handschuhtragen schützt man sich selbst, aber auch den Patienten. Arbeitet man ohne Handschuhe, muss man nach jedem Patienten die Hände waschen.

Bei der interventionellen Radiologie operiert man mit millimeterdünnen Instrumenten (z. B. Katheter, Ballons, Faszange. Die Operation wird durch Röntgen verfolgt.

Rundgang im Krankenhaus

Zuordnungsaufgabe



11/19

Händehygiene
ein Zeichen
des Respekts

Stillen muss auch gelernt werden.
Eine Stillberaterin erklärt der Mutter, wie sie das
Kleine am besten hält und was sie bei Schwierigkeiten
machen muss.

Die Hebamme legt zwei Gurte um den Bauch. So
werden die kindlichen Herztöne und die Wehen der
Frau mit einem Apparat überwacht und aufgezeichnet.

Ärztterapport
Was tun? Die Resultate sind schlecht, die Niere
arbeitet nicht mehr. Eine neue Niere? Transplantation?
Dialyse?
Die Ärzte besprechen das weitere Vorgehen.

Feuermale sind meistens einseitig auf der Wange und
der Stirne. Es sind dunkelrote Flecken. Sie können mit
Laser entfernt oder aufgehellt werden. Es sind 5–10
Behandlungen von einer halben Stunde nötig. Der
Laser verursacht leichte stichartige Schmerzen.

Die Pflegefachfrau zeigt der Mutter, wie man das Baby
vorsichtig badet.

Die Hebamme informiert die Frau über die
Schwangerschaft und die Geburt.
Auf dem Bild zeigt die Hebamme, wie das Baby kurz
vor der Geburt mit dem Kopf nach unten liegt.

Zuerst wird das Baby auf die Waage gelegt. Dann
schaut die Mutter der Pflegefachfrau zu wie das Baby
richtig gewickelt und gepflegt wird.

Bei Akne bilden sich entzündete Pusteln auf der Haut.
Akne kann sich über viele Jahre hinziehen. Die
Krankheit beginnt meistens in der Pubertät. Die
entzündlichen Formen können hässliche Narben
bilden. Sie können durch Lasern oder Abschleifen
deutlich verbessert werden.

Vitiligo nennt man auch Weissfleckenkrankheit. Es
handelt sich dabei um weisse, pigmentfreie, meist
langsam grösser werdende Flecken an der Haut. Sie
können mit Salben behandelt werden.

Rundgang im Krankenhaus

Zuordnungsaufgabe



12/19

Die Niere reinigt das Blut von Abfallstoffen und reguliert den Blutdruck, Wasserhaushalt und vieles mehr. Bei der Dialyse werden die Giftstoffe im Blut herausgefiltert und das Blut gereinigt wieder in den Körper hineingeleitet. Die Blutwäsche dauert etwa 4-5 Stunden (Nachtdialyse bis 8 Stunden) und muss dreimal in der Woche durchgeführt werden.

Das Kindlein ist geboren und wird in ein warmes Frotteetuch gewickelt. Der Vater darf beim Baden helfen. Die Pflegefachfrau zeigt und erklärt ihm alles ganz genau.

Die Hautkunde (Dermatologie) klärt Patienten mit Erkrankungen der Haut ab. Sie befasst sich mit gut- und bösartigen Hauttumoren, Allergien u. a. m.

Im Operationssaal ist Hygiene oberstes Gebot. Die Chirurgen und die Assistenten tragen einen Mundschutz, die Haare sind mit einer Haube bedeckt. Sie tragen sterile Kleider und benutzen sterile Instrumente.

Mit der Magnetresonanztomographie macht man Schnittbilder, die gut Organveränderungen zeigen können. Es sind magnetische Felder, keine Röntgenstrahlen.

Hier werden die Urinproben der Patienten untersucht.

Hier siehst du die verschiedenen Produkte für die Handhygiene, aber auch für die Handpflege.

Rundgang im Krankenhaus

Lösung



13/19

Lösung:

Radiologie

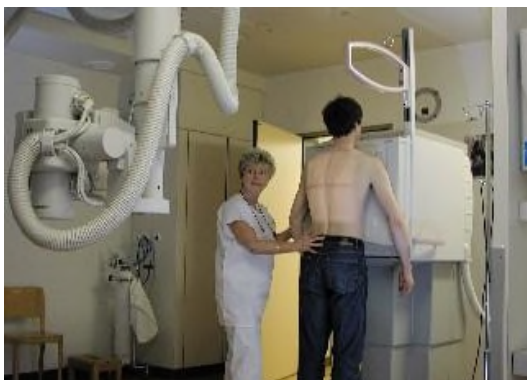
Normalerweise werden Röntgenstrahlen verwendet, um Bilder von kranken Organen zu machen. Mit Röntgenstrahlen werden aber auch Tumore (Krebs) bestrahlt.

Hier darfst du nicht ohne Bleischürze hinein, weil die Röntgenstrahlen gefährlich sind.



Bei der interventionellen Radiologie operiert man mit millimeterdünnen Instrumenten (z. B. Katheter, Ballons, Fass-zange). Die Operation wird durch Röntgen verfolgt.

Mit der Magnetresonanztomographie macht man Schnittbilder, die gut Organveränderungen zeigen können. Es sind magnetische Felder, keine Röntgenstrahlen.



Beim Röntgen des Brustkorbes werden in den meisten Fällen zwei Bilder angefertigt: eines von hinten und eines von der Seite.

Rundgang im Krankenhaus

Lösung



14/19

Pränatalstation

Manchmal gibt es auch Schwierigkeiten während der Schwangerschaft. Dann kommt die Frau hierher.



Auf der Pränatalstation wird alles unternommen, damit die Babys nicht zu früh auf die Welt kommen und nicht wie auf dem Foto rechts auf die Intensivstation für Frühgeburten verlegt werden müssen.

Die Hebamme informiert die Frau über die Schwangerschaft und die Geburt. Auf dem Bild zeigt die Hebamme, wie das Baby kurz vor der Geburt mit dem Kopf nach unten liegt.



Hier kann die Schwangere Bilder malen und sich ein wenig von den Sorgen und Ängsten ablenken und sich ein wenig entspannen.

Rundgang im Krankenhaus

Lösung



15/19

Gebärabteilung



Schau!
Hier meldet sich gerade
eine Frau an, die ein Baby
bekommt.



Die Hebamme legt zwei Gurte um den Bauch. So werden die kindlichen Herztöne und die Wehen der Frau mit einem Apparat überwacht und aufgezeichnet.

Beim Gebären ziehen sich die Muskeln der Frau immer wieder zusammen. Die Hebamme zeigt ihr, wie sie sich während der Wehen auf dem Gymnastikball entspannen kann.



Das Kindlein ist geboren und wird in ein warmes Frotteetuch gewickelt. Der Vater darf beim Baden helfen. Die Pflegefachfrau zeigt und erklärt ihm alles ganz genau.

Rundgang im Krankenhaus

Lösung



16/19

Wochenbettabteilung

Hier sind die
Neugeborenen und ihre
Mütter.
Selbstverständlich
dürfen die Väter auch
hier sein.



Stillen muss auch gelernt werden.
Eine Stillberaterin erklärt der Mutter, wie sie das
Kleine am besten hält und was sie bei Schwierigkeiten
machen muss.

Die Pflegefachfrau zeigt der Mutter, wie man das Baby
vorsichtig badet.



Zuerst wird das Baby auf die Waage gelegt. Dann
schaut die Mutter der Pflegefachfrau zu, wie das Baby
richtig gewickelt und gepflegt wird.

Rundgang im Krankenhaus

Lösung



17/19

Dermatologie

Guck mal!
Hier hängen
Fotos, wie die
Patienten vor und
nach der
Behandlung aus-
sehen.



Die Hautkunde (Dermatologie) klärt Patienten mit Erkrankungen der Haut ab. Sie befasst sich mit gut- und bösartigen Hauttumoren, Allergien u. a. m.

Vitiligo nennt man auch Weissfleckenkrankheit. Es handelt sich dabei um weisse, pigmentfreie, meist langsam grösser werdende Flecken an der Haut. Sie können mit Salben behandelt werden.



Feuermale sind meistens einseitig auf der Wange und der Stirne. Es sind dunkelrote Flecken. Sie können mit Laser entfernt oder aufgehellt werden. Es sind 5–10 Behandlungen von einer halben Stunde nötig. Der Laser verursacht leichte stichartige Schmerzen.

Bei Akne bilden sich entzündete Pusteln auf der Haut. Akne kann sich über viele Jahre hinziehen. Die Krankheit beginnt meistens in der Pubertät. Die entzündlichen Formen können hässliche Narben bilden. Sie können durch Lasern oder Abschleifen deutlich verbessert werden.



Rundgang im Krankenhaus

Lösung



18/19

Nephrologie

Auf dieser Abteilung werden nierenkranke Patienten betreut und behandelt.

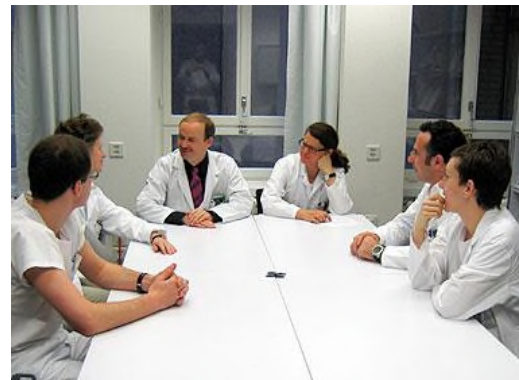


Hier werden die Urinproben der Patienten untersucht.

Ärztterapport

Was tun? Die Resultate sind schlecht, die Niere arbeitet nicht mehr. Eine neue Niere? Transplantation? Dialyse?

Die Ärzte besprechen das weitere Vorgehen.



Die Niere reinigt das Blut von Abfallstoffen und reguliert den Blutdruck, Wasserhaushalt und vieles mehr. Bei der Dialyse werden die Giftstoffe im Blut herausgefiltert und das Blut gereinigt wieder in den Körper hineingeleitet. Die Blutwäsche dauert etwa 4–5 Stunden (Nachtdialyse bis 8 Stunden) und muss dreimal in der Woche durchgeführt werden.

Rundgang im Krankenhaus

Lösung



19/19

Spitalhygiene



Händehygiene
ein Zeichen
des Respekts

Stell dir vor, hier dreht sich alles um die Hygiene. Händewaschen zum Beispiel ist im Spital lebenswichtig.



Das Team informiert das ganze Spitalpersonal über die neuesten Kenntnisse der Spitalhygiene. Mit Handschuhtragen schützt man sich selbst, aber auch den Patienten. Arbeitet man ohne Handschuhe, muss man nach jedem Patienten die Hände waschen.

Hier siehst du die verschiedenen Produkte für die Handhygiene, aber auch für die Handpflege.



Im Operationssaal ist Hygiene oberstes Gebot. Die Chirurgen und die Assistenten tragen einen Mundschutz, die Haare sind mit einer Haube bedeckt. Sie tragen sterile Kleider und benutzen sterile Instrumente.